

Dönges Wathose mit S5 Sicherheitsstiefel

Die vorgenannten Produkte der zweiten Kategorie für persönliche Schutzausrüstung erfüllen die Anforderungen der Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Dezember 2005 (Gesetzblatt 05.259.2173), die die Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG und die Anforderungen der Norm PN-EN ISO 20345:2012 enthält.

Verwendung:

Die verwendeten Materialien und das Verfahren sie zu kombinieren bieten einen 100%igen Schutz gegen das Eindringen von Wasser. Bis zur Hüfte hochgezogenes Obermaterial ermöglicht den Einsatz bei Wasserhöhen bis ca. 80 cm. Die Wathose kann auch auf mit Dieselöl verunreinigten Oberflächen verwendet werden. Eine passende Sohlensculptur verhindert ein Verrutschen. Die Wathose schützt die Zehen mit 200 J Energie und 15 kN Druck vor Stößen. Die Stahleinlegesohle schützt die Füße mit einer Kraft von 1100 N vor Durchstich. Eine angemessene Energieaufnahme im Fersenbereich schützt das Skelettsystem des Benutzers.

Einstellung:

Aufgrund des verlängerten Obermaterials ist es wichtig, die Größe der Wathose an die Beinlänge und die Größe des Fußes anzupassen. Bei der Anpassung der Brustwathose sollten Höhe und Umfang der Taille des Benutzers sowie die Größe des Fußes berücksichtigt werden.

Wartung:

Reinigen Sie die Wathose nach jedem Gebrauch mit Seife und Wasser mit einem Schwamm oder Tuch an einem belüfteten Ort bei Raumtemperatur und fernab von Heizkörpern trocknen.

Achtung:

Verwenden Sie keine zusätzliche Isolierung. Verwenden Sie ein zerrissenes oder beschädigtes Produkt nicht auf andere Weise.

Haltbarkeit:

Die Haltbarkeit hängt von den Einsatzbedingungen und der Art der Wartung ab. Ersetzen Sie das Produkt, wenn es seine Schutzigenschaften verloren hat, z.B. mechanisch beschädigt wurde (Durchstich, Schnitte, Risse, Rissbildung der Sohlen oder Platten)

Lagerung:

In einem nicht brechenden Zustand, an einem kühlen und dunklen Ort aufbewahren. Es wird empfohlen, die Sohlen auf speziellen Bügeln aufzuhängen. Die Nichtbeachtung der Lagerbedingungen kann zum vorzeitigen Verlust der Schutzigenschaften führen.

Erläuterung der auf dem Produkt platzierten Zeichen, z.B.

CE - Kennzeichnung, die angibt, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG erfüllen EN ISO 20345:2011 - internationale Normen AN – Knöchelschutz

SRC - Rutschfestigkeit auf einem mit einer Glycerinlösung beschichteten Stahlsubstrat und einem mit einer Natriumlaurylsulfatlösung beschichteten Keramiksubstrat. S5 - Kategorie, die die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und zusätzlichen Anforderungen (antielektrostatische Eigenschaften, Energieaufnahme in der Ferse, Beständigkeit gegen Dieselöl) bestätigt

Informationen, die mit jedem Paar leitfähiger Schuhe geliefert werden.

Elektrisch leitfähige Schuhe sollten verwendet werden, wenn es notwendig ist, elektrostatische Aufladungen in kürzester Zeit zu minimieren, z.B. beim Umgang mit Sprengstoffen. Elektrisch leitfähiges Schuhwerk sollte nicht verwendet werden, wenn die Gefahr eines Stromschlags durch elektrische Geräte oder stromführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Um sicherzustellen, dass dieses Schuhwerk leitfähig ist, wurde eine Obergrenze von 100 k Ω im neuen Zustand festgelegt. Während des Betriebs kann sich der elektrische Widerstand von Schuhen aus leitfähigem Material durch Biegung und Verunreinigung erheblich ändern, und es ist notwendig, um sicherzustellen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorhergesehene Funktion zur Ableitung elektrostatischer Ladungen während seiner

gesamten Lebensdauer zu erfüllen. Es wird daher empfohlen, dass der Anwender bei Bedarf eine interne Prüfung des elektrischen Widerstands durchführt und diese in regelmäßigen Abständen wiederholt. Diese und die nachstehend genannten Prüfungen sollten ein routinemäßiger Bestandteil des Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Wenn das Schuhwerk unter Bedingungen getragen wird, bei denen das Sohlenmaterial mit Substanzen verunreinigt wird, die den elektrischen Widerstand des Schuhwerks erhöhen können, sollten die Träger immer die elektrischen Eigenschaften ihres Schuhwerks überprüfen, bevor sie in einen Gefahrenbereich gelangen.

Wenn leitfähiges Schuhwerk verwendet wird, sollte der Widerstand des Bodenbelags so bemessen sein, dass er den Schutz des Schuhwerks nicht beeinträchtigt.



DÖNGES GmbH & Co. KG

Dönges-Straße 1

D-42929 Wermelskirchen

Tel. +49 21 96 97 56-0

Mail: info@doenges-online.de

www.doenges-online.de